

Aktuell

Nr. 130

17.8.2016

Inhalt

BMBF

Bundesbildungsministerin Johanna Wanka zu den heute vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Zahlen der BAföG-Empfängerinnen und –Empfänger 2015

ZDH

Berufslaufbahnkonzept "Ganzheitlich Passgenau Anschlussfähig"

ZDH

Ausbildung im Handwerk – Betrieb und Berufsschule bilden Fachkräfte gemeinsam aus

Baden-Württemberg

Kultusministerin kündigt Bildungsplanreform für berufliche Gymnasien an

Mecklenburg-Vorpommern

Duale Ausbildung für mehr Lust auf Erzieherberuf

DGB

Die wichtigsten Fragen und Antworten zum Ausbildungsstart

FührungskräfteKongress 2016
„Treffpunkt Berlin“ – „Berufliche Schulen 4.0“
29./30.9.2016 – Berlin
www.bbs-führungskräfte.de

BMBF

Bundesbildungsministerin Johanna Wanka zu den heute vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Zahlen der BAföG-Empfängerinnen und –Empfänger 2015:

"Das BAföG wird in diesen Tagen 45 Jahre alt. Im vergangenen Jahr hat die Ausbildungsförderung wieder rund 611.000 Studierenden sowie 259.000 Schülerinnen und Schülern dabei geholfen, ihre Bildungsziele zu erreichen. Auch nach mehr als vier Jahrzehnten ist das BAföG also zentrales Mittel der Bildungsgerechtigkeit in Deutschland. Mit der aktuellen Reform haben wir das Gesetz erneut an die Lebens- und Ausbildungswirklichkeit angepasst: Ab dem neuen Schuljahr bzw. ab dem Wintersemester steigen die Bedarfssätze um sieben Prozent. Dazu kommen höhere Freibeträge, mehr Unterstützung für junge Eltern, höhere Zuschläge für die Wohnkosten und weniger Bürokratie. Wir rechnen damit, dass 2017 so viele junge Leute vom BAföG profitieren wie zuletzt vor mehr als 30 Jahren. Das neue BAföG bedeutet mehr Chancen für alle."

mehr: <https://www.bmbf.de/de/zu-den-heute-vom-statistischen-bundesamt-veroeffentlichten-zahlen-der-bafog-3222.html>

ZDH

Berufslaufbahnkonzept "Ganzheitlich Passgenau Anschlussfähig"

Der ZDH hat ein berufsbildungspolitisches Konzept **„Ganzheitlich Passgenau Anschlussfähig - Grundzüge eines umfassenden und flexiblen Berufslaufbahnkonzepts im Handwerk“** erarbeitet, um zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden. Ziel ist es eine leistungs- und zukunftsfähige Infrastruktur für die berufliche Aus- und Fortbildung zu erhalten, die die Referenzpunkte Differenzierung, Durchlässigkeit, Qualität und Europäisierung gewährleisten.

mehr: <https://www.zdh.de/themen/bildung/karriere-im-handwerk/berufslaufbahnkonzept-ganzheitlich-passgenau-anschlussfaehig/>

ZDH

Ausbildung im Handwerk – Betrieb und Berufsschule bilden Fachkräfte gemeinsam aus

Die Ausbildungsmöglichkeiten im Handwerk sind vielfältig: Mehr als [130 Berufe](#), in denen sich junge Menschen ausbilden lassen können, stehen zur Verfügung. Im Handwerk werden bundesweit mehr als 417.000 Menschen ausgebildet, im Jahr 2011 haben über 153.000 junge Menschen eine Ausbildung im Handwerk begonnen. Umfassende Daten zur Lehrlingsausbildung im Handwerk finden Sie unter: www.zdh-statistik.de.

mehr: <https://www.zdh.de/themen/bildung/karriere-im-handwerk/ausbildung-im-handwerk/>

Baden-Württemberg

Kultusministerin kündigt Bildungsplanreform für berufliche Gymnasien an

Im kommenden Schuljahr 2016/2017 sollen erste konzeptionelle Vorarbeiten gestartet und Bildungsplankommissionen eingerichtet werden. In Kraft treten soll der neue Bildungsplan voraussichtlich zum Schuljahr 2021/2022. Für die beruflichen Gymnasien stellt das Jahr 2021 ein wichtiges Datum dar, da die Mehrzahl der neu eintretenden Schülerinnen und Schüler dann bereits nach den neuen Bildungsplänen der allgemein bildenden Schulen unterrichtet wurde und eine kontinuierliche Fortsetzung ihres schulischen Wegs weiterhin sichergestellt werden muss.

mehr: http://www.km-bw.de/Lde/Startseite/Service/12_08_2016+Bildungsplanreform+berufliches+Gymnasium/?LISTPAGE=131491

Mecklenburg-Vorpommern

Duale Ausbildung für mehr Lust auf Erzieherberuf

Diesen Fragen widmete sich heute eine gemeinsame Informationsveranstaltung von Sozial- und Bildungsministerium, auf der die beiden Minister, Birgit Hesse und Mathias Brodkorb, mit vielen Interessierten über die Ausgestaltung eines Modellprojekts zur dualen Ausbildung im Erzieherbereich diskutierten.

Baden-Württemberg hatte 2012 ein solches Projekt ins Leben gerufen. Das dortige Modellprojekt „Praxisintegrierte Ausbildung“ (PIA) kann gute Ergebnisse vorweisen, weshalb Julia Braune vom Gemeindetag Baden-Württemberg heute im Rostocker Audimax das Projekt PIA vorstellte, um Anknüpfungspunkte für ein entsprechendes Modell in Mecklenburg-Vorpommern aufzuzeigen.

mehr: <http://www.regierung-mv.de/Aktuell/?id=118478&processor=processor.sa.pressemitteilung>

DGB

Die wichtigsten Fragen und Antworten zum Ausbildungsstart

Was ist beim Ausbildungsvertrag zu beachten? Wer regelt, wann und wo ich arbeiten muss? Muss ich wirklich Überstunden machen? Und was ist, wenn es einfach nicht passt - kann ich dann den Ausbildungsplatz wechseln?

Die DGB-Jugend hat seit über zehn Jahren ein kostenloses Online-Beratungsangebot: Dr. Azubi. Auf www.dr-azubi.de können Auszubildende anonym Fragen stellen und erhalten dann innerhalb kurzer Zeit eine kompetente Antwort. "Es empfiehlt sich, gleich von Beginn an seine Rechte und Pflichten zu kennen. Wir wollen die Jugendlichen dabei unterstützen", sagt Florian Haggenmiller, DGB-Bundesjugendsekretär. Auch in diesem Jahr wird die DGB-Jugend bundesweit im Rahmen der "Berufsschultour" an Berufsschulen unterwegs sein und Auszubildende direkt über ihre Rechte und Pflichten informieren.

mehr: <http://www.dgb.de/presse/++co++3d9778ce-62c6-11e6-837d-525400e5a74a>



Den nächsten BLBS aktuell Newsletter werden wir ab dem **24. August 2016** versenden.